

Interpellation Nr. 147 (Dezember 2017)

17.5424.01

betreffend Schliessung des "Stücki" Shoppingzentrums für Kleinhüningen und Treffpunkten im Quartier

Die angekündigte Schliessung des "Stücki"-Einkaufszentrums kann niemanden überraschen. Seit seiner Eröffnung litt das "Stücki" unter der Nähe der Einkaufszentren in Weil am Rhein - verstärkt seit dem Beginn der Frankenstärke. Andere mögen darüber spotten. Für viele Bewohnerinnen und Bewohner der Quartiere Klybeck und Kleinhüningen ist der Verlust des schmucken Einkaufszentrums ein echter Verlust. Insbesondere die grosszügigen Sitzmöglichkeiten im Eingangsbereiche und die Esstische und Kaffees erfreuten sich grosser Beliebtheit - bei älteren Quartierbewohnern ebenso wie bei Familien.

Nun soll das "Areal Stücki Park" zu einem "Zentrum für Arbeit, Gesundheit, Erlebnis und Einkaufen" umgebaut werden. Dabei sollen insgesamt 250 Millionen Franken investiert werden. Erfreulicherweise wird das "Stücki" also nicht einfach geschlossen. Trotzdem gibt es einige Unklarheiten.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Planen die Eigentümer des Areals, die Sitzmöglichkeiten im Eingangsbereiche und die Esstische und Kaffees sowie den angrenzenden Spielplatz zu erhalten?
2. Wenn dies unklar ist oder negativ beantwortet werden muss, ist der Regierungsrat bereit, sich im öffentlichen Interesse in Gesprächen mit den Eigentümern für deren Erhalt einzusetzen?
3. Ist geplant, dass die Quartierbevölkerung über das weitere Vorgehen informiert wird und Wünsche zum Umbau des "Stücki" eingebracht werden können?
4. In Klybeck-Kleinhüningen fehlt es an Treffpunkten und sinnvollen Freizeitangeboten für Jugendliche und junge Erwachsene. Ist der Regierungsrat bereit, sich in Gesprächen mit den Eigentümern des Stücki-Areals oder auch anderweitig dafür einzusetzen, dass sich daran etwas ändert?

Talha Ugur Camlibel